

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Willemín

(Nach der bekannten Melodie)

Ich bin der Doktor Willemín,
Zwiebelebun bum bum.
Ich ernte immer, was ich sä',
Zwiebelebun bum bum.
Ich pfeife auf den Bundesrat,
Mir ist es lieber, wenn er geht,
Zwiebele etc.

Ich bin der Doktor Willemín,
Zwiebelebun bum bum,
Es komm' mir keiner in die Näh',
Zwiebelebun bum bum,
Ich freffe selbst den General,
Und wenn's ihn gäb', den Admiral,
Zwiebele etc.

Ich bin der Doktor Willemín,
Zwiebelebun bum bum,
Ich kann kein' chaiben Soche nit seh',
Zwiebelebun bum bum,
Ich bin der größte Mann von Genf
Und freß' die Deutschschweiz ohne Genf,
Zwiebele etc.

Ich bin der Doktor „La grande goche“,
Zwiebelebun bum bum,
Bin aufgeblasen wie ein Srosch,
Zwiebelebun bum bum,
O, könnt' ich nur ganz wie ich mollt',
Wie ihr mich alle fürchten sollt',
Zwiebele etc.

Du lieber Doktor Willemín,
Zwiebelebun bum bum,

Wir fallen voller Ehrfurcht hin,
Zwiebelebun bum bum,
Du hast die Sache brav gemacht,
Wir haben uns halb krank gelacht!
Zwiebele etc.

G. G.

West und Süd

„Helveticus,“ sprach die Vernunft, „was
machst du nur für dumme Sachen!“

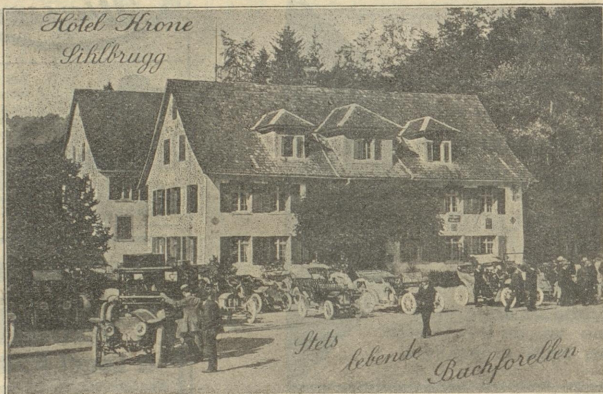
„Je nun, ich zünd' mein Häuschen an,
um für die Nachbarn Licht zu machen!“

Kranich

Maxime eines Meisters

Der Mitwelt das schwer Bezahlte, der
Nachwelt das schwer Bezahlbare. G. Kallfater

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:

! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte !
Nachmittagstee — Hausgebäck

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonne-
ments zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Papier-Servietten

mit od. ohne Druck,
liefert rasch u. billig
JEAN FREY
Buchdruckerei, Zürich.

Der Rechenschieber,
das Universal-Instrument des Rech-
nens ist jetzt durch die „Methode
Onken“ jedermann zugänglich ge-
macht. Verlangen Sie sofort aus-
führlichen Prospekt Nr. 22. [1769]
Institut Onken, Zürich.

ZÜRICH

Stadttheater

Gesamtgastspiel des Theaters an der Wien:
Samstag, abends 8 Uhr: „Nachtfalter“, Operette von
O. Strauss, unter Leitung des Komponisten.
Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Eva“, Operette von L. Lehár,
unter Leitung des Komponisten.

Abends 8 Uhr: „Die Winzerbraut“, Operette von
O. Nedbal, unter Leitung des Komponisten.

Pfauentheater

Geschlossen.

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Die Fledermaus

Operette in drei Akten von Johann Strauss.

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platze

Extrasalon
für Billards
9 Neuhausen
3 Match

Eig. Wiener
Conditorei
Five o'clock
Tea und
Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrlé.

Hotel und Restaurant

HENNE

am Rüdénplatz
nächst Rathaus

Altbekanntes Familien-Restaurant!

Restaurant

Hotel Sonne



Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.

Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. :-:
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
Inhaber: **Franz Nigg.**

Und wenn einer Gold für Blei anzubieten
hat, so wird er es nicht los, wenn er
es nicht bekannt macht. Mark Twain

Hotel am Bellevueplatz

Zum goldenen **Stern**

Terrasse, Speise- und
Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266

Besitzer: J. HUG.

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadelhofenbahnhof

Spezialität: Walliser-, Waadtländer-
und Burgunder-Weine!

S. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Rigi Wiener-Café u. Weinstube

Seefeldstr. 44 + Nähe Corso

Heimelig, neu und elegant eingerichtet!

1777

Inh.: A. Kollmann.